

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen**

Tag	Beginn	Ende
06.09.2016	17.30 Uhr	19.14 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Gülck
Vorsitzender

gez. Streich
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen

am 06.09.2016, 17.30 Uhr

Mitglieder:	anwesend	
	ja	nein
SPD Heiko Klein bgl.		x
Ingolf Streich - stellv. Vors. -	x	
Heidi Siebrandt		x
Julian Kossiski bgl.		x
CDU Burkhard Barthel	x	
Regina Christen	x	
Frank Rohweder bgl.		x
LWG Karl-Heinz Gülc - Vorsitzender -	x	
Brigitte Hoffmann		x
Stellv. Mitglieder:		
SPD Uwe Erickson bgl.	x	
Harald Karstens		
Manuela Streich	x	
Susann Hastigsputhbgl.		
CDU Christian Droßard.		
Jürgen Tiedemann.		
Lea Marie Körner bgl.	x	
LWG Hauke Dittmann bgl.		
Martin Simon bgl.	x	
Sigrid Blendek		
Erna Haftstein bgl.		
Gemeindevertreter:		
Rüdiger Hollm		
Regine Fritz		
Manfred Richter		
Manuela Streich		
Renate Gromke		
Christian Droßard		
Harald Karstens		
Jörg Anders		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	x	
Jürgen Tiedemann		
Sigrid Blendek		
Ferner anwesend: vom Bauhof die Herren Ossenbrüggen und Göttsche		
Herr Streich als Protokollführer		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

26.08.2016

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 6. September 2016 um 17.30 Uhr** im Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Baumschau (die genaue Route wird in Absprache mit dem Bauhof noch festgelegt)
4. Mitteilungen und Anfragen

gez. Gülck
- Vorsitzender -

Hinweis:

Die Baumschau wird mit dem Fahrrad durchgeführt; bitte Fahrräder mitbringen.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

Der Vorsitzende bedauert, dass das Amt Breitenburg keinen Protokollführer stellen konnte und bittet ein Ausschussmitglied, Protokoll zu führen. Herr Streich stellt sich zur Verfügung (dafür ist er nicht Fahrrad gefahren).

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um das Vorziehen des Punktes Mitteilungen und Anfragen und möchte die Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung auf die nächste Sitzung verschieben, um gleich mit der Baumschau zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Zu Pkt 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 3: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Sülau berichtet von einem aufgehobenen Termin einer Zwangsversteigerung in der Gärtnerstraße. Die Steuerschuld wurde getilgt.
- Herr Glück gibt bekannt, dass der geotechnische Bericht zur Standfestigkeit der Grube Heidestraße noch nicht fertiggestellt wurde und sich bei Dr. Iwanoff in der Endphase befindet. Ein zeitnahe Erhalt ist von der Fa. Holcim angekündigt.
- Frau Christen fragt nach dem Ergebnis der durchgeführten Straßenreinigungsüberprüfung.
- Weiter fragt Frau Christen nach dem vor 2 Jahren beschlossenen Rückschnitt der Bahntrassenseite der Bockskoppel und mahnt diesen an.
- Frau Christen fragt, bis zu welcher Straßenbreite die Anlieger in der Bockskoppel und anderswo die Bürgersteige und verkehrsberuhigten Inseln säubern müssen. Antwort des Vorsitzenden: von der bebauten Seite der Bockskoppel bis zur Straßenmitte alles! In diesem Zusammenhang bittet Frau Christen die Verwaltung, mit der Versendung der Grundsteuerbescheide auch die Straßenreinigungssatzung an die Grundstückseigentümer zu übermitteln.

Zu Punkt 4: Baumschau

Mühlenstraße

Der Kugelhorn vor Haus Nr. 5 bleibt unverändert stehen. Die Ausschussmitglieder sehen keinen Krankheitsbefall und auch keine Gefährdung für Fenster, Dach oder Regenrinne.

Regenrückhaltebecken Rethwischer Straße

Entfernt werden eine Eiche, eine Akazie und eine Esche im vorderen Straßenbegleitbereich. Außerdem ist das Totholz der Weide zu entfernen.

Es schließt sich am Rande des Regenrückhaltebeckens eine Diskussion über die Verkrautung und den Wildwuchs an. Dabei wird deutlich, dass der Bauhof mit einem Ausleger (Kosten ca. 30.000 €) viele der durchaus zu beanstandenden fehlenden Arbeiten ausüben könnte. Hieran sollte bei den Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2017 gedacht werden.

Verkehrinsel Einmündung Rethwischer Straße/ Dorfstraße:

Herr Barthel fragt, wer für die Pflege der Verkehrinsel verantwortlich ist. Antwort: der Kreis. Der Vorsitzende schlägt vor, dass man den Kreis auffordern möge, mehrfach/ häufiger die Insel zu pflegen oder sie ganz zu pflastern.

Herr Barthel stellt daraufhin den Antrag, gleich eine Vollpflasterung zu beantragen und auf die Bepflanzung völlig zu verzichten.

Es wird über den Vorschlag des Vorsitzenden abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen**

Parkeinfahrt Rosenstraße (am Kreidehauer):

Die erste Birke ist aufgrund einer festgestellten Erkrankung zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Dorfstraße Wendehammer – Monarcheneiche:

Herr Erickson berichtet von einem Telefonat mit Frau Lange als Sachverständige der UNB (zuständig für Naturdenkmäler). Leider ist die Monarcheneiche nicht als solches erfasst. Das Efeu, das die Eiche schon sehr stark in Anspruch genommen hat, wurde bereits vom Erdboden aus gekappt. Dies hätte nach Auffassung von Frau Lange durchaus verbleiben können, da Efeu keine Baumschädigungen verursacht. Das große Loch mit Fäulnisanteil scheint sich erholt zu haben. Die Monarcheneiche ist weiter zu beobachten.

Kastanie auf dem Alsenhof:

Im Zusammenhang mit der Monarcheneiche berichtet Herr Erickson, dass die Kastanie auf dem Alsenhof als Naturdenkmal genauso erfasst ist wie die Friedenseiche. Das Schild, das auf dieses Naturdenkmal hinweist, soll mit Hilfe des Heimatverbandes wieder hergestellt und angebracht werden. Etwaige Kosten für das Schild müssen im Haushalt 2017 eingestellt werden (ca. 500,00 €).

Jahnplatz:

Die viertletzte Kastanie auf der linken Seite in Fahrtrichtung Heidestraße ist aufgrund einer stark ausgeprägten Fäulnis zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Grüner Weg rechts unten gegenüber der großen Rasenfläche:

Zwei Kirschbäume auf der linken Seite müssen entfernt werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Heidestraße:

Die Linden und das beginnende Absterben der Kronen sollen beobachtet werden.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Schillerstraße:

Die Rotdorne sollen entgegen eines gefassten Beschlusses noch nicht entfernt werden, sondern ein Kronenrückschnitt/ Pflegeschnitt ist in der Zeit vom 15.10.2016 – 15.03.2017 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Münsterdorfer Straße:

Die schief stehende Birke soll aufgrund möglicher Standfestigkeitsgefährdung gefällt werden. Sie weist weiter ein Loch in der recht hohen Höhe auf; die Schäden für die inneren Baumschichten sind nicht so ohne weiteres zu ermitteln.

Für die zu entfernende Birke soll eine Hainbuche gepflanzt werden.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Neinstimme**

Kirsche Münsterdorfer Straße:

Auch dieser Baum weist anscheinend Schäden und Kraftlosigkeiten aus, ein Rückschnitt würde die Standfestigkeit des Baumes noch stärker gefährden; so dass die Kirsche gefällt werden soll.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -